

Zahlen & Fakten

28 Bahnanlagen für 220 Pistenkilometer

Organisation

100% Tochtergesellschaften der Weissen Arena Gruppe:	
Weisse Arena Bergbahnen AG	Bau und Betrieb der Beförderungsanlagen
Weisse Arena Gastro AG	Bau und Betrieb der Hotel- und Restaurationsunternehmen
Weisse Arena Leisure AG	Verkauf und Vermietung von Sportausrüstungen
Mountain Adventures AG	Skischule und Snowboard Fahrschule, Events
Mountain Vision AG	Managementgesellschaft der Unternehmensgruppe: Finanzen, Personal, Marketing und Kommunikation, Sales und Callcenter, ICT

Beteiligungen

35% Flims Laax Falera Tourismus AG	Tourismusorganisation von Flims, Laax und Falera
33% Startgels AG	Restaurationen
20% Finanz Infra AG	Bereitstellung und Finanzierung der Skipisten und Beschneiungsanlagen
61.6% RocksResort	Beteiligung der Weissen Arena Bergbahnen AG an der Baugesellschaft RocksResort, verantwortlich für das Bauprojekt rocksresort

Geschäftsjahr 08/09

Nettoumsatz (konsolidiert)	CHF 82.2 Millionen
Cashflow	CHF 18.1 Millionen
Anzahl Mitarbeiter	1034 im Winter / 220 im Sommer

Skigebiet

Grösse	100 km ² Fläche, davon 70% zwischen 2'000 und 3'000 m ü. M.
Pisten	220 km Pisten aller Schwierigkeitsgrade
Bahnanlagen	28 (4 Luftseilbahnen, 7 Gondelanlagen, 8 Sesselbahnen, 4 Skilifte, 2 Gletscherlifte, 2 Beginnerlifte, 1 Park&Pipe-Lift)
Gesamtlänge der Bahnen	51.8 km
Freestyle	Europas grösste Halfpipe, 4 Snowparks
Förderkapazität	40'410 Personen pro Stunde
Anzahl Besucher	20'000 Besucher im Skigebiet an Spitzentagen / 8'000 Besucher im Skigebiet an Durchschnittstagen
Theoretisches Fassungsvermögen	47'000 Personen
Beschneigung	25 km
Höchster Punkt	3'018 m ü. M. (Vorab Gletscher)
Tiefster Punkt	1'100 m ü. M. (Talstationen Laax und Flims)
Höhenunterschied im Gebiet	1'908 m

Meilensteine in der Entwicklung des Winterresorts

2009

Das **rocksresort wird weitgehend fertig gestellt**. Insgesamt stehen nun 7 Gebäude mit einem vielseitigen Angebot an gastronomischen Betrieben, Shops und komfortablen Appartements für Ferien direkt an der Talstation in Laax.

2008

Als erstes Winterresort wird LAAX **Partner von Miles & More**, dem Vielfliegerprogramm der SWISS. Miles & More Kunden können bei Buchung im LAAX Online Shop Bonusmeilen sammeln, ausserdem profitieren sie von exklusiven Angeboten.

Im Dezember sind die **ersten Wohnungen im rocksresort** bezugsbereit. Das Hotel-Resort-Projekt an der Talstation in Laax umfasst neben komfortabel ausgestatteten Appartements verschiedene Restaurants, Bars und Shops sowie eine Tiefgarage mit 700 Parkplätzen.

Als eines der ersten Schweizer Winterresorts erhält LAAX die Konzession für einen regelmässigen **Transportdienst zum Flughafen Zürich-Kloten**. Zusammen mit dem bereits bestehenden **Airport Shuttle nach Friedrichshafen** festigt LAAX so seine internationale Bedeutung.

2007

Der komplett **überarbeitete Internetauftritt www.laax.com** in modernem Design und mit einer noch einfacheren Navigation setzt mit zahlreichen multimedialen Inhalten neue Standards.

Mit der neuen, beschneibaren Piste Nagens-Flims Dorf und dem Ausbau der Beschneiungsanlage und Pistenbeleuchtung der Piste Curnius-Laax Murschetg bietet **LAAX vier schneesichere Talabfahrten**.

2005

Zusammen mit der Tourismusorganisation wird ein **neues Vermarktungskonzept** erstellt. Seitdem wird die Destination im Sommer unter der Marke Flims und im Winter unter der Marke LAAX positioniert.

Der **erste beheizbare 6er-Sessellift der Schweiz** wird auf der Strecke von Scansinas nach Mutta Rodunda in Betrieb genommen.

2001

Mit der **Eröffnung des Riders Palace** in unmittelbarer Nähe der Talstation in Laax steht dem jungen sport- und kommunikationsorientierten Publikum ein einzigartiges Hotel zur Verfügung, das keine Wünsche offen lässt. Das Hotel verfügt über neueste Multimedia-Technik in den Zimmern und über einen Konzertsaal im Untergeschoss.

2000

SkiDirect (vorher: Alpenarena-Club) ist das erste Bonusprogramm einer Schweizer Feriendestination. Die Gäste sammeln beim Bezahlen mit SkiDirect Bonuspunkte, die gegen Prämien eingetauscht werden können. Zudem gibt es spezielle Angebote für SkiDirect Teilnehmer.

1999

Erstmals können Winterferien über den innovativen Internetauftritt www.laax.com **direkt online gebucht werden**. Damit setzt die Weisse Arena Gruppe einen Trend in der Branche.

1997

Die Verkehrsvereine von Flims, Laax und Falera schliessen sich zu einer Tourismusorganisation zusammen und treiben so die **Bildung einer einzigen Destination** weiter voran.

Die **Gondelbahn Arena Express** (Flims-Plaun-Nagens), eines der grössten Investitionsprojekte Graubündens, geht in Betrieb.

1996

Die Weisse Arena Gruppe entsteht aus dem **Zusammenschluss der Bergbahnen Crap Sogn Gion mit den Bergbahnen Flims**. Dies ist der Beginn der Entwicklung von einem Bergbahnunternehmen zum erfolgreichen integrierten Anbieter von alpinen Wintererlebnissen.

Eröffnung der ersten drei New Technology Centers (NTC) - die Möglichkeit die neueste Wintersportausrüstung vor Ort mieten, kaufen oder testen zu können, vereinfacht die Winterferien.

Heute bieten die Vermietstationen des F*** (Free) und der Boarderworld ein umfangreiches Angebot an Allmountain, Freestyle und Freeride Ski und Snowboards.

Auszeichnungen

2009

Die Destination Flims Laax Falera wird vom Schweizer Tourismus Verband mit dem **Gütesiegel „Familien Willkommen“** ausgezeichnet.

Die Weisse Arena Gruppe gewinnt den **Award Corporate Communications 2009** für die Marke LAAX.

2008

Beim **Swiss Web Award 2008** wurde laax.com in der Kategorie Online Marketing mit dem Goldsiegel und in der Kategorie Creation mit dem Silbersiegel ausgezeichnet.

2007

Der ADAC-SkiGuide und das ADAC-Reisemagazin SKI 2008 zeichnen LAAX in der **Kategorie Snowpark mit dem ersten Rang** aus. Ausschlaggebend für die Auszeichnung als Top-Skigebiet ist das grosse Angebot für Snowboarder und Freeskier, das von der grössten Halfpipe Europas bis zum Hotel Riders Palace reicht. Die Fachjury nennt LAAX ein „aussergewöhnlich vielseitiges Schneeparadies“.

2005

Die Weisse Arena Gruppe gewinnt den **Markenpreis B.E.S.T. 2005** in der Kategorie Innovation. Der Schweizer Markenpreis "Brand Excellence Swiss Trophy" wird einmal jährlich von Marken- und Marketingprofis an erfolgreiche Schweizer Marken verliehen.

2002

Das Hotel Riders Palace wird mit dem Tourismus-Oscar „**Milestone Schweiz 2002**“ ausgezeichnet.

1999

Reto Gurtner, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Weissen Arena Gruppe, erhält die **Auszeichnung „Unternehmer des Jahres“** in der Sparte Dienstleistung von Ernst & Young.

Kontakt:

Weisse Arena Gruppe
Kommunikation
Britta Kaula
Casa Prima
7032 Laax

Tel. 081 927 70 26
Fax 081 927 70 08
E-Mail: medien@laax.com
www.laax.com
www.weissearena.ch

September 2009

Die Weisse Arena Gruppe betreibt und vermarktet mit fünf 100prozentigen Tochtergesellschaften in den Bereichen Bergbahnen, Hotellerie und Restauration, Ski/Snowboard-Vermietung- und -Unterricht das Winterresort LAAX in Graubünden. In LAAX erhalten die Gäste alle Services und Leistungen für ihr Wintersporterlebnis aus einer Hand, denn Einfachheit und höchste Service-Qualität stehen bei der Weissen Arena Gruppe im Mittelpunkt. Der Nettoumsatz der Weisse Arena Gruppe betrug im Geschäftsjahr 2008/09 CHF 82,2 Millionen.
www.weissearena.ch; www.laax.com, www.rocksresort.com